



Protokoll Internationaler Dobermann Club (IDC) Kongress am Freitag 21. September, 2007 in Desio, Italien.

1.1. Begrüssung durch den Präsidenten – Hr. Hans Wiblishauser

Hr. Wiblishauser eröffnet den Kongress um 14h30 und begrüßt alle anwesenden Länder. Hr. Wiblishauser bedankt sich bei dem Dobermann Verein von Italien (AIAD) und im besonderen bei dessen Präsidenten, Dr. Pierluigi Pezzano, für die Organisation des IDC Kongresses und der IDC Schau und für die Italienische Gastfreundlichkeit.

1.2. IDC Präsidium

Präsident	-	Hr. H. Wiblishauser (Deutschland)
Vize Präsident	-	Hr. F. Striby (Frankreich) (Nicht anwesend)
Sekretär	-	Hr. H. Redtenbacher (Süd Afrika)
Kassierer	-	Hr. R. Beunekens (Belgien)
IDC Zuchtobmann	-	Hr. W. Hensel (Deutschland)
IDC Leistungsobmann	-	Hr. R. Friedrich (Deutschland)

2.0. Feststellung der anwesenden Länder und der vertretenen Stimmen

Die folgenden Länder sind vertreten:

• Belgien	- Marcel de Smet
• Brasilien	- Gris Goncalves
• Dänemark	- Allan Berling Christensen
• Deutschland	- Hans Wiblishauser
• Finnland	- Hannu Asumaa
• Island	- Unnar Mar Magnusson
• Israel	- Benny Bar
• Italien	- Pierluigi Pezzano
• Niederlande	- Han van der Zwan
• Norwegen	- Jahn Geir Wik
• Österreich	- Inge Eberstaller
• Polen	- Janusz Rururz
• Portugal	-
• Rumänien	- Csaba Majoros
• Schweden	- Thord Byström
• Serbien	- Dejan Malbasa & Zoran Lolic
• Slowakei	- Gabriela Ridarcikova
• Spanien	- Fernandez Garrosa
• Süd Afrika	- Helmut Redtenbacher
• Tschechien I	- Alicia Freyer
• Tschechien II	- Jaroslava Sykorova
• Ungarn	- Tamas Dohoczki & Erika Szokol
• UK	- Dave Anderson & George Connolly
• USA II (ADA)	- Roberto Zorzi

Eine Vertretung aus Russland nahm inoffiziell am Kongress teil (Zukünftig muss jedoch vor dem Kongress eine Bewilligung vom IDC Sekretariat für eine solche Teilnahme beantragt werden).

3.0. Entschuldigungen

Entschuldigungen wurden von folgenden Personen erhalten:

- Hr. F. Striby (Vize Präsident)

4.0. Protokoll IDC-Kongress 2006 in Seregélyes, Hungary

Das Protokoll des IDC Kongresses am 01. September, 2006, in Ungarn wurde bereits an alle Mitgliedsländer zugestellt und wurde einstimmig akzeptiert.

5.0. Sekretariat

- 5.1. **Email Adressen:** Der Sekretär wiederholte seinen Appell an alle Delegierten, geänderte email Adressen an das Sekretariat bekannt zu geben, vor allem von Personen die ihren jeweiligen Verein im IDC vertreten.
- 5.2. **Protokollversand:** Das Protokoll wurde an alle Mitgliedsländer zugestellt von denen die email Adressen beim Sekretariat bekannt sind.
- 5.3. **Mitgliedsformulare:** Alle anwesenden Delegierten haben die jährlichen Mitgliedsformulare komplettiert.

6.0. IDC Finanzen – Kassenbericht

Der IDC Kassenverwalter, Hr. Beunekens, präsentierte seinen Jahresbericht wie folgt:

- 6.1. Zur Zeit des IDC Kongresses belief sich der Saldo aller IDC Guthaben auf Euro 33 287.63.
- 6.2. Der Grossteil der IDC Mitgliedsländer/Klubs ist mit den Mitgliedsbeiträgen auf Datum. **Im Verzug für 2006 sind folgende Länder: Griechenland, Russland und Mexico II. Im Verzug für 2007 sind folgende Länder: Griechenland, Holland und Russland.**
- 6.3. Der Norwegische Delegierte befragte die Offenkundigkeit des Kassenberichtes und forderte einen schriftlichen Auszug aller Einnahmen und Ausgaben des IDC. In Antwort darauf bestätigte Hr. Beunekens wieder einmal, dass sämtliches Einkommen aus dem Mitgliedsbeitrag der einzelnen Länder/Klubs besteht und dass es nur zwei Ausgabeposten gibt, nämlich eine Subvention von 3500.- € für den Gastgeber der IDC-Schau/Kongress und eine Subvention von 2000.- € für den Veranstalter der IDC Weltmeisterschaft. Der Kongress akzeptierte einstimmig und ohne Enthaltungen (mit Ausnahme von Norwegen) den Kassenbericht von Hr. Beunekens. Der Sekretär, Helmut Redtenbacher, erinnerte wieder daran, dass alle IDC Amtsträger ihre Funktionen ehrenamtlich und ohne jegliche finanzielle Entschädigung ausführen.

7.0. IDC Mitgliedschaft

- 7.1. **ANSUCHEN / NEUAUFNAHMEN**
Es gab keine neue Ansuchen um Mitgliedschaft.
- 7.2. **WIEDERAUFNAHMEN**
 - 7.2.1. Ein Ansuchen um Wiederaufnahme in den IDC wurde von Indonesien erhalten. Das Ansuchen wurde präsentiert und motiviert durch den Deligierten von Holland, Hr. Han van der Zwan und wurde einstimmig angenommen.
 - 7.2.2. Ein amtliches Ansuchen um Wiederaufnahme in den IDC wird bei dem 2008 Kongress in Schweden von dem Französischen Dobermann Klub erwartet. Das Sekretariat wird diesbezüglich eine Einladung an den Dobermann Klub von Frankreich richten.
- 7.3. **AUSSCHLÜSSE**
Es gab keine Ausschlüsse im abgelaufenen Jahr.
- 7.4. **KÜNDIGUNGEN**
Es gab keine Kündigungen.

8.0. Jahresbericht des IDC Präsidenten – Hr. Hans Wiblishauser

Der folgende Auszug aus dem Jahresbericht des IDC Präsidenten, Hr. H. Wiblishauser, beinhaltet die Schwerpunkte seiner Ansprache:

Sehr verehrte Deligierte,

Das abgelaufene Jahr brachte uns neben den IDC Tagen in Ungarn – die vom ungarischen Dobermann Klub perfekt durchgeführt wurden – auch eine erfolgreiche IDC WM 2007 in der Slowakei. Dass bei der IDC Ausstellung eine enorm hohe Meldezahl erreicht wurde und wird, ist zwischenzeitlich die Regel, dass aber auch die IDC WM immer beliebter wird, freut uns um so mehr.

Der einmal jährlich stattfindende IDC Kongress soll dazu dienen – und ich betone dies immer wieder – die rassespezifischen Probleme aufzuzeigen, adäquate Lösungen zu finden und einen Austausch an Erfahrungen und Zielen zu erbringen, um eine positive Zukunft für unsere Hunde zu sichern. Es sollen Wünsche und Anregungen diskutiert werden, die jedoch inhaltlich immer mit dem Kooperationsvertrag zwischen IDC und FCI einhergehen und sowohl organisatorisch als auch zeitlich und personell für alle Mitgliedsländer umzusetzen sind. Darf ich an dieser Stelle noch einmal die wichtigsten Auszüge aus dem Vertragswerk in Erinnerung rufen:

- 1. Umsetzung und Einhaltung des weltweiten Geltungsbereiches des FCI-Standards für die vom Weltverband betreute Rasse entsprechend der Standardanforderungen des Ursprungslandes der Rasse;*
- 2. Weltweite Sicherstellung der im Rassestandard geforderten Wesens- und Leistungseigenschaften;*
- 3. Weltweite Erhaltung der Gebrauchsfähigkeit;*
- 4. Weltweite Sicherstellung der für die Rasse geforderten Gesundheitsmerkmale;*
- 5. Kooperation in grundsätzlichen kynologischen Fragen, insbesondere solche, von nationaler oder internationaler politischer Bedeutung.*
- 6. Die vorgenannten Zielsetzungen, sofern diese einer detaillierten Regelung bedürfen, in einer rassespezifischen Zusatzvereinbarung, zu formulieren.*

Insbesondere die Zuchtauglichkeitsprüfungen haben sich in den meisten Mitgliedsländern zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungsjahres manifestiert und der IDC nimmt die zunehmenden ZTP und Starter ZTP Veranstaltungen mit Genugtuung zur Kenntnis.

Ich danke Ihnen für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit sowie für Ihre konstruktiven Beiträge und die positive freundschaftliche Zusammenarbeit für den DOBERMANN.

9.0. Jahresbericht vom IDC Zuchtobmann – Hr. Walter Hensel

In seinem Jahresbericht verwies Hr. Hensel hauptsächlich auf die von Finnland erstellte Übersicht von Gesundheitsproblemen für die Rasse Dobermann in Finnland. Diese Übersicht erstreckte sich über 228 Dobermänner und ermittelte u.a. folgende Situation: 26% Herzprobleme; 20% Tumore; 9% Halsschmerzen / Wobblers; 9% Kopfschütteln; 8% Kreuzbandrisse und eine Fülle von anderen Beschwerden. Weder Hr. Wiblishauser, noch Hr. Hensel war bereit die Daten dieser Umfrage zu akzeptieren und Hr. Hensel informierte den Kongress, dass eine so belastete Rasse in Deutschland den Gesundheitserfordernissen nicht entsprechen würde. Im besonderen verwies Hr. Hensel auf die DCM Situation in Deutschland und informierte, dass unter der jetzt laufenden 'Screening-Untersuchung' auf DCM, von 99 untersuchten Hunden nur zwei nicht zur Zucht zugelassen wurden.

10.0. Jahresbericht vom IDC Leistungobmann – Hr. Rainer Friedrich

In seinem Jahresbericht betonte Hr. Friedrich folgende Schwerpunkte:

*Die 2007 IDC Weltmeisterschaft wurde von dem Slowakischen Team unter der Leitung von Wolfgang Freyer hervorragend ausgerichtet und konnte 46 Meldungen aus 14 Nationen verzeichnen. Wie die letzten Jahre gezeigt haben, gibt es keine Dominanz eines einzelnen Mitgliedslandes und dies ist sicher eine gute Entwicklung. Mit einer konstanten Teilnehmerzahl von 40-50 Startern haben wir auch die richtige Grösse erreicht um den Zuschauern zwei volle Tage eine spannende Weltmeisterschaft zu bieten. In diesem Jahr ging der Titel des Einzelweltmeisters an Elke Novakowski aus Deutschland mit **Mona v Edertal (296)**. Zweiter Platz ging an Jörg Jaeckle aus Deutschland mit **Amigo v. Mairdreieckl (293)** und Dritter Platz an Lyubov Tarasenko von Ukraine mit **Ogon Zhara iz Gratsiano (286)**. Der Mannschaftstitel ging an das Team von Tschechien II. Herzlichen Glückwunsch!*

Lassen Sie mich aber auch einige kritische Worte äussern. Es ist wichtig, dass die gemeldeten Teilnehmer auch den Leistungsstand haben der bei einer WM nun einmal gefordert ist. Der Name Weltmeisterschaft erhebt schon Leistungsanspruch und diesen sollten wir auch einhalten.. Natürlich steht der IDC auch weiteren Meisterschaften wie FH oder Obedience aufgeschlossen gegenüber. Hier erwarten wir nicht nur Vorschläge sondern auch Ansätze für Durchführung aus ihren Reihen. Noch ein Wort zu den Regularien unserer WM. Wir führen unsere WM nach den Richtlinien der FCI IPO WM durch. Ein weiteres Thema ist immer wieder die Abrechnung der eingesetzten Richter. Wir haben vor vielen Jahren anlässlich der IDC Tage in Belgien beschlossen, dass die Reisekosten der amtierenden Richter vom Mitgliedsland, das den Richter entsendet, getragen werden. Übernachtung und Verpflegung wird vom Veranstalter übernommen. Diese Regelung hat sich bewährt, der WM Veranstalter wird finanziell nicht überfordert. Mit dieser Lösung sind die finanziellen Aufwendungen für eine WM auf mehrere Schultern verteilt.

Ich danke für ihr Interesse und hoffe auf ein zahlreiches Wiedersehen im Mai nächsten Jahres auf unserer WM in Österreich.

11.0. Anträge & Themen

11.1. IDC Website: Das Sekretariat informiert den Kongress über die Erstellung einer IDC Website.

11.2. USA II:

i) Die einstimmig beschlossenen Kriterien für den **IDC Universal Sieger** Titel sind wie folgt:

1. Der Hund muss in besitz von einer **ZTP** sein;
2. Der Hund muss im Jahr der Beurteilung bei der IDC Weltmeisterschaft ein **minimum von 270 Punkte** erreichen und eine Note von Sehr Gut;
3. Bei der IDC Schau im Jahr der Beurteilung muss der Hund im plazierten **‘V’ (Vorzüglich)** stehen, entweder in der Champion- oder in der Gebrauchshunde Klasse;
4. Die geforderten Leistungen bei der IDC Weltmeisterschaft und die Platzierung bei der IDC Schau **müssen im selben Kalendar Jahr erzielt werden.**

ii) Alle Mitgliedvereine im IDC deren Dachverbände an die FCI affiliert sind befolgen automatisch den Zuchtstandard des Ursprungslandes (Deutschland).

11.3. Finnland:

i) **Mitgliedsbeiträge:** Die Nachfrage über Mitgliedsbeiträge durch den Dobermann Klub von Finnland wurde bereits unter Punkt 6 - Finanzen behandelt.

ii) **Finnland äussert Bedenken über die Austragungsorte der jährlichen IDC Schau und Kongress und schlägt eine Rückkehr nach West-Europa vor:** In Antwort darauf informiert Hr. Wiblishauser, dass die IDC Schau und der Kongress nur dann stattfinden kann wenn sich ein Land/Klub bereit erklärt diese Veranstaltung zu organisieren. Mit Ausnahme von Italien, hat kein West-Europäisches Land sich in den abgelaufenen Jahren dazu bereit erklärt und Schweden ist bis heute das einzige Skandinavische Land das die Organisation der IDC Schau/Kongress angeboten hat.

iii) **Finnland äussert Unsicherheit über den amtlichen Status der IDC Weltmeisterschaft:** In Antwort darauf bestätigt der Kongress wie folgt: Die IDC WM findet unter der FCI Schirmherrschaft und unter Befolgung der relevanten FCI Bestimmungen für IPO III statt. Mit der Vergabe des CACIT ist auch automatisch die Zustimmung des Dachverbandes des Veranstalterlandes gegeben. Alle Leistungsergebnisse die ein Teilnehmer an diesem Bewerb erreicht hat sind daher offiziell. Da Weltmeisterschaften jedoch Wettbewerbe und keine Prüfungen sind kann kein Gebrauchszertifikat ausgestellt werden. Ergebnisse können jedoch auf Wunsch in das Leistungsheft eines jeden Teilnehmers eingetragen werden. Die Anerkennung davon bleibt jedoch den jeweiligen Dachverbänden überlassen.

11.4. Österreich:

i) **Ersucht um Informationen bezüglich der IDC Weltmeisterschaft 2008 in Österreich (Daten, Regularien, Ernennung der Richter usw.):** Die Daten für die IDC WM 2008 werden für 24/25 Mai 2008 bestätigt. Die Österreichische Delegierte stellt Broschüren zur Verfügung mit sämtlichen Informationen betreffend der WM.

ii) *Forderte einstimmige Unterstützung der IDC Mitgliedsländer für die Ablehnung von Meldungen für Ausstellungen für Hunde bei denen berechtigter Zweifel besteht über die Abstammung der Ahnentafeln:* Der Kongress unterstützt einstimmig diesen Vorschlag mit Bezug auf das Geburtsland der in Frage kommenden Hunde.

11.5. England:

i) *Klub Namensänderung:* Der 'Great Britain Working Dobermann Club' informiert über die Namensänderung zu 'Great Britain Dobermann Club'.

ii) *Ersucht um Information über die Möglichkeit einer Zuchtschau unter FCI Reglement mit oder ohne Zustimmung des 'Kennel Klubs of England':* Trotz Bemühungen ist es dem GBDC nicht möglich eine Anerkennung durch den Kennel Klub von England zu erreichen. Jedoch, eine Art 'Sieger' Schau ausserhalb der Schirmherrschaft des Kennel Klubs von England ist möglich. Dieselbe Situation trifft auch für SchH/VPG Veranstaltungen zu.

iii) *Möglichkeit einer ZTP im Rahmen der Richtlinien des Dobermann Verein e.V.:* Laut Hr. Robinson (Präsident des GBDC) können ZTP Prüfungen jeder Zeit stattfinden.

11.6. Rumänien:

i) *Änderung im Richterverfahren bei der IDC für die endgültige Platzierung der Hunde in jeder Klasse (Gangwerk):* Diese Vorschlag wurde abgelehnt.

11.7. Polnische Zuchtbestimmungen:

Auf Anfrage des IDC Präsidenten, Hr. Hans Wiblishauser, informierte die Delegation aus Polen den Kongress, dass Polen sehr wohl eine eigene Zuchtprüfung für Zuchtzulassung in Polen fordert und bestätigt weiterhin, dass die Kriterien für diese Prüfung beträchtlich unter jenen liegen, die der DV für die ZTP festlegt. Dennoch anerkennt der Dobermann Verein von Polen die ZTP nicht und alle in Polen zur Zucht zugelassenen Hunde müssen die polnische Zuchtprüfung ablegen. Diese Aussage kam gar nicht gut bei unserem IDC Präsidenten an, bedeutet doch diese Stellungnahme eine blatante Umkehr der im Kooperationsvertrag zwischen der FCI und dem IDC festgelegten Kriterien und die Ablehnung eines der Grundprinzipien des IDC, nämlich die Zielsetzung einer gemeinsamen Zuchtbasis. Nach längerer Debatte und auf weiteres Befragen gab die Polnische Vertretung jedoch zu, dass die ZTP schon anerkannt wird, vorausgesetzt sie findet auf polnischem Boden statt. Auch konnte nicht mit Sicherheit geklärt werden, ob diese Zuchtbestimmungen vom Polnischen Dachverband oder vom polnischen Dobermann Verein ins Leben gerufen wurden. Eine vollständige Klärung dieser Angelegenheit bleibt noch offen.

11.8. Kooperationsvereinbarung zwischen der FCI und den IDC:

Auf Grund der eben beschriebenen Situation in Polen sowie der anhaltenden Umgehung der Zuchtbestimmungen von manchen Ländern mittels Auslandseintragungen von Welpen hat der Kongress beschlossen ein Schreiben an alle Dachverbände der IDC Mitgliedsländer zu richten in dem eine Stellungnahme zu unserem Kooperationsvertrag verlangt wird.

12.0. Festlegung der Austragsorte für zukünftige IDC Veranstaltungen

Der Kongress bestätigte folgende Austragungsorte und auch das Austragungsdatum wo möglich:

- IDC Kongress & Schau 2008 – Dobermann Klub Schweden **(im Zusammenhang mit der Weltsieger Schau in Juli, 2008)**
- IDC Weltmeisterschaft 2008 – Dobermann Klub von Österreich
- IDC Kongress & Schau 2009 – Dobermann Klub von Ungarn
- IDC Weltmeisterschaft 2009 – Dobermann Verein e.V. (Deutschland)
- IDC Kongress & Schau 2010 – Dobermann Klub von Slowakien \
- IDC Weltmeisterschaft 2010 – Dobermann Klub von Slowakien / **30. Jahr Feier**

13.0. Verschiedenes

13.1 Der Deligierte aus Serbien versprach eine Liste von Zwingern und Züchtern, eingetragen im Serbischen Dachverband, die die Zuchtbestimmungen mit Bezug auf das Geburtsland der betroffenen Hunde übertreten.

14.0. Schlusswort des Präsidenten

In seiner Schlussrede bedankt sich Hr. Wiblishauser noch einmal bei allen Delegierten für deren konstruktive Zusammenarbeit und Teilnahme an den Diskussionen und wünscht allen angenehme IDC Tage und viel Spass in Italien.

Der Kongress schließt um 17h30.

Protokoll erstellt
IDC Sekretär
Helmut Redtenbacher

1. Präsident des IDC
Hans Wiblishauser

2007 IDC SIEGERHUNDE:

- Schwarzer Sieger – *Zordan Zewi del Citone*
- Schwarze Siegerin – *Revel di Casa Coppo*
- Brauner Sieger – *Tahi-Réme Diablo*
- Braune Siegerin – *Raissa Rivien del Fiorsilva*
- Schwarzer Jugendsieger – *Hilo von Nemesis*
- Schwarze Jugendsiegerin – *Zemic's Arwen*
- Brauner Jugendsieger – *Gionny di Prisconte*
- Braune Jugendsiegerin – *Zuma di Campovalano*

